

## PRESSEMITTEILUNG

### **HONORAR, REFORM, BÜROKRATIE: DIE TOPTHEMEN DER APOTHEKERSCHAFT 2024**

*Jahresendbefragung des APOkix beleuchtet Bewertung des vergangenen Jahres und Topthemen 2024. Ausblick eher pessimistisch. Anpassung des Honorars hat höchste Priorität. Apothekenreform, Bürokratieabbau und Lieferengpässe weitere wichtige Themen. Konjunkturindizes weitgehend stabil.*

**Köln, 15. Januar 2024** — Das neue Jahr hat begonnen, Zeit ein Resümee zu ziehen und Ausschau zu halten: Wie bewertet die deutsche Apothekerschaft das zurückliegende Jahr und welche Themen werden 2024 relevant? Um diese Fragen dreht sich die Jahresendbefragung in der neusten Ausgabe des APOkix. Die Bewertung des persönlichen Apothekenjahres hat sich im Vergleich zum letzten Jahr abermals verschlechtert: Die Durchschnittsnote liegt für 2023 bei 3,9 – im Vorjahr lag der Durchschnitt bei 3,2. Jede:r zweite Apothekeninhaber:in bewertet das Geschäftsjahr 2023 mit ausreichend oder befriedigend (53 %). Auf das kommende Jahr blicken 29 Prozent neutral, mehr als die Hälfte schätzt die Aussichten für ihre Apotheke jedoch als negativ oder sehr negativ ein (63 %) – positiv blicken lediglich acht Prozent auf 2024.

#### **Honorar weiterhin an erster Stelle**

Das (standes)politische Topthema des Jahres 2023 steht auch 2024 ganz oben auf der Agenda: Fast alle Befragten messen der Anpassung des Apothekenhonorars höchste Priorität bei (91 %). An zweiter Stelle steht die Nachbesserung der für 2024 geplanten Apothekenreform „Apotheken Light“ (75 %), gefolgt von Maßnahmen gegen Lieferengpässe (68 %) und dem Abbau von Bürokratie (68 %). Bei letzterem heben 64 Prozent die Abschaffung der Präqualifizierung zur Hilfsmittelbelieferung hervor. Auch die Abschaffung von Rabattverträgen (57 %), das Rx-Versandhandelsverbot (48 %) sowie die Durchführung weiterer Streiks (37 %), um diese Ziele zu erreichen, bleiben wichtige Themen für 2024.

#### **Apothekenmanagement und Personal**

Im Bereich des Managements der Apotheke legen die befragten Apothekeninhaber:innen den Fokus auf die Umsetzung des E-Rezepts (64 %), den eigenen Umgang mit Lieferengpässen (57 %) und die Vermeidung von Retaxationen (43 %). Im Hinblick auf das Apothekenpersonal steht die Besetzung von Approbierten-Stellen an erster Stelle (31 %), in jeder vierten Apotheke hat die Besetzung von PTA-Stellen sowie die Regelung der Apothekennachfolge höchste Priorität (jeweils 25 %).

#### **Konjunkturindizes im Dezember relativ stabil**

Mit einem leichten Minus von 1,1 Punkten hält sich der Konjunkturindex für die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage bei 60,8 Punkten im Dezember. Auch die Erwartung für die kommende Geschäftsentwicklung bleibt weitgehend auf dem Niveau des Vormonats: Sie verschlechtert sich leicht von 38,1 Punkten im November auf 37,8 Punkte im Dezember.

*Wörter der Meldung: 384  
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.760*

## Die Top 10 Themen und Aufgaben für das Jahr 2024



n= 148; Angaben in %

Quelle: APOkix Dezember 2023

Die Grafik kann zur journalistischen Weiterverwendung [hier](#) heruntergeladen werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 53 Prozent der befragten Apothekeninhaber:innen bewerten das vergangene Apothekenjahr mit der Note befriedigend oder ausreichend.
- 63 Prozent blicken pessimistisch auf das kommende Geschäftsjahr 2024.
- 91 Prozent der Befragten ordnen der Anpassungen des Apothekenhonorars die höchste Priorität für 2024 zu.
- 75 Prozent sehen höchste Priorität in der Nachbesserung der Apothekenreform.
- 68 Prozent empfinden Maßnahmen gegen Lieferengpässe und den Abbau von Bürokratie als wichtigste Aufgabe für 2024 an.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage sinkt im Dezember auf 60,8 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten liegt im Dezember bei 37,8 Punkten.

### Über den APOkix

Der Apothekenkonjunkturindex APOkix des IFH KÖLN ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaber:innen zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Für den APOkix im Dezember wurden im Zeitraum vom 11.12.2023 bis zum 05.01.2023 insgesamt 148 Apothekeninhaber:innen online

befragt. Die APOkix-Teilnehmer:innen stammen aus dem gesamten Bundesgebiet und repräsentieren sowohl größere als auch kleinere Apotheken, wie auch Apotheken in städtischen und ländlichen Gebieten. Die Jahresendbefragung beschäftigte sich mit der Bewertung des Geschäftsjahres 2023 und den Topthemen für das kommende Jahr 2024. Der APOkix wird unterstützt von der phaNOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag.

Die aktuellen APOkix-Ergebnisse können im [IFH Shop](#) kostenfrei heruntergeladen werden.

### **Über das IFH KÖLN**

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)